

INNSBRUCKER BEITRÄGE ZUR KULTURWISSENSCHAFT

Germanistische Reihe Band 43



1981

Claus Erhart

Der ästhetische Mensch bei Robert Musil

Vom Ästhetizismus zur schöpferischen Moral

Innsbruck 1991

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkung	9
1.	Die Zeit der 'Verwirrungen des Zöglings Törleß'	11
1.1.	Die Brünner Jahre	13
1.2.	Der Roman	26
1.2.1.	Themenvielfalt	26
1.2.2.	Die zwei Bereiche des Lebens	30
1.2.3.	Törleß' "Verwirrungen"	33
1.2.4.	Auf dem Weg ins ästhetische Exil. Mit einem Exkurs über nicht vorhandene Ironie	50
2.	Die Zeit der 'Vereinigungen'	71
2.1.	Das Programm einer Kunst und 'Die Vollendung der Liebe'	72
2.1.1.	Die Erzählweise in den 'Verwirrungen des Zöglings Törleß'	79
2.1.2.	Die Erzählweise in der 'Vollendung der Liebe'	82
2.2.	Claudine — Definition der Ausgangsbasis	92
2.3.	Die Wirklichkeits-Möglichkeiten-Dichotomie	94
2.3.1.	Die Subjekt-Objekt-Beziehung	99
2.3.2.	Die Paradoxie des Möglichen	108
2.3.3.	Das "Wertgefühl"	119
2.4.	Zusammenfassung der Kapitel 1 und 2	127

3.	Die Zeit der 'Schwärmer'	129
3.1.	Die dramatische Form	130
3.1.1.	Die Kritik	130
3.1.2.	Die Suche nach einer Alternative	145
3.1.2.1.	Ort	150
3.1.2.2.	Zeit	152
3.1.2.3.	Handlung	159
3.1.2.4.	"Episches Ich"	166
3.2.	Die "Auslegung des Lebens"	171
3.2.1.	Die <i>Moral</i> des Dichters	171
3.2.2.	Die <i>Moral</i> der Schwärmer	181
3.2.2.1.	Die Nebenfiguren	185
3.2.2.2.	Die Hauptfiguren	192
3.3.	Zusammenfassung	228
4.	Die Zeit des 'Mann ohne Eigenschaften'	231
4.1.	Die Erzählweise	236
4.2.	Noch einmal: Die "Auslegung des Lebens"	256
4.2.1.	Die Parallelaktion oder die Systematiker des Glücks	257
4.2.2.	Walter und Professor Lindner oder die Flucht aus der Freiheit des Möglichen	275
4.2.3.	Ulrich oder "Versuch einer Auflösung und Andeutung einer Synthese"	283
	Schlußbemerkung	323
	Literaturverzeichnis (mit Angabe der verwendeten Siglen)	327